



Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Miesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 01/07

Freitag, 26. Januar 2007

Jahrgang 2007

Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Jahrfeier

Die Planungen und Vorbereitungen zur 775-Jahrfeier sind in vollem Gange und es werden noch viele freiwillige Helfer gesucht, die die verschiedenen Arbeitsgruppen unterstützen.

Sollten Sie also Lust und Interesse haben, Ihre Ideen bei den Vorbereitungen einzubringen oder z.B. im Umzug mitzuarbeiten, um ein Stück zur Geschichte Tannas beizutragen, dann melden Sie sich einfach in der

Stadtverwaltung Tanna
Markt 1
07922 Tanna
Tel. 03 66 46 / 28 08-0
jahrfeier@stadt-tanna.de



AMTLICHER TEIL

Beschlüsse

der Stadtratssitzung vom 11. Dezember 2006

Beschluss-Nr. 06/24/1

Der Stadtrat der Stadt Tanna stimmt der Änderung der Tagesordnung entsprechend des Antrages des Stadtratsmitgliedes Sabine Müller zu, die Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltsatzung 2006 (TOP 4) erst nach Abschluss des nichtöffentlichen Sitzungsteiles zu behandeln.

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	3

Beschluss-Nr. 06/24/2

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates vom 13.11.06 wird genehmigt.

Ja-Stimmen:	13
-------------	----

Beschluss-Nr. 06/24/3

Die erstellte Jahresrechnung 2005 wird zur örtlichen Prüfung dem Rechnungsprüfungsamt des Saale-Orla-Kreises übergeben.

Ja-Stimmen:	14
-------------	----

Beschluss-Nr. 06/24/4

Der Stadtrat der Stadt Tanna stimmt den vorgelegten Vereinbarungen für die Kostenübernahme der Träger der Kindertageseinrichtungen in der Einheitsgemeinde Tanna in der vorgelegten Form zu.

Ja-Stimmen:	15
-------------	----

Beschluss-Nr. 06/24/5

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt den Raumordnerischen Vertrag zum Städteverbund Gefell - Hirschberg - Tanna (Kooperationsvertrag). Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag abzuschließen.

Ja-Stimmen:	14
Stimmenthaltung:	1

Beschluss-Nr. 06/24/12

Der Nachtragshaushaltssatzung I/2006 wird gemäß § 60 ThürKO i. V. m. §§ 55 ff. ThürKO zugestimmt.

Ja-Stimmen:	6
Stimmenthaltung:	8

Beschluss-Nr. 06/24/13

Dem durch den I. Nachtragshaushalt 2006 geänderten Finanzplan mit dem Investitionsprogramm 2005 bis 2009 wird gemäß § 62 ThürKO zugestimmt.

Ja-Stimmen:	6
Stimmenthaltung:	9

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Sprechstunden

Bürgermeister Marco Seidel

Bürgermeister Marco Seidel steht allen Bürgern der Stadt Tanna für Fragen und Anregungen nach telefonischer Vereinbarung – auch kurzfristig – zur Verfügung.

Termine können im Vorzimmer des Bürgermeisters, Telefon 03 66 46 / 28 08 - 0 vereinbart werden.

Öffnungszeiten

der Stadtverwaltung Tanna

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:

Vorwahl		03 66 46
Zentrale	Frau Pozorski-Schatz	28 08 - 0
Fax		28 08 28
Einwohnermeldeamt	Frau Rösch	28 08 11
Standesamt/Wohnungswesen		
	Frau Jordan	28 08 13
Liegenschaften	Frau Heinsmann	28 08 21
Bauamt	Herr Schneider	28 08 24
Buchhaltung		
	Frau Oesterreich	28 08 31
	Frau Müller	28 08 32
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	Frau Stiede	28 08 34
Ordnungsamt/Dorferneuerung		
	Frau Stöckel	28 08 41
Hauptamt		
	Herr Mittenzwey	28 08 22
	Herr Groth	28 08 52
e-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

Öffnungszeiten

der Bibliothek

Die Bibliothek in der Neuen Straße hat

jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

für Sie geöffnet.

Ansprechpartner ist Herr Barwinsky. Telefonisch erreichbar sind wir dort unter 03 66 46/2 49 02.

In eigener Sache

Wir bieten unseren Einwohnern und Gästen folgende interessante Lektüre zum Kauf an:

- Die Tann bleibt die Tann (Heimatbuch) 4,00 Euro
- Des is unner Feier (100 Jahre FFW Tanna) 4,00 Euro
- Tanna Tanné – 25 Jahre Tannaer Fasching 4,00 Euro
- 650 Jahre Zollgrün 10,00 Euro
- Rad- und Wanderkarte Thüringer Schiefergebirge 3,50 Euro

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Ingeborg Richter	Künsdorf
Elsbeth Wurzbacher	Rothenacker
Margarete Mann	Zollgrün
Sandy Wolf	Oberkoscaw
Marianne Grimm	Frankendorf
Erhardt Vödich	Spielmes



Die nächste Ausgabe des **TANNAER ANZEIGERS**

erscheint am 23. Februar 2007.

Redaktionsschluss ist der 14. Februar 2007.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Tanna
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service
Straße des Friedens 1a
07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15
Telefax: 03 67 33/2 33 16
E-mail:
satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:
12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte;
zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

Schulungen für Waldbauern

Das Thüringer Forstamt Schleiz teilt mit, dass ein Lehrgang zur Erlangung des Waldbauernbriefes in folgenden Zeiträumen stattfindet

vom 09.03. bis 11.03.2007

vom 23.03. bis 25.03.2007

im Landgasthof „Zur Linde“ in Dreba

Die nachfolgend aufgeführten Themen werden jeweils zwei Wochenenden in den jeweiligen Zeiträumen abgehandelt:

Freitag 14.00 Uhr – 20.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sonntag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Der Lehrgang umfasst vielfältige Themengebiete rund um die Waldwirtschaft. Dazu gehören im Einzelnen:

- Forstliche Zusammenschlüsse
- Waldwegebau
- Steuern im Forstbetrieb
- Waldschutz
- Holzvermarktung
- Betriebswirtschaft
- Jagdwirtschaft
- Waldnaturschutz
- Recht

sowie eine Waldexkursion.

Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer von Privat- und Kommunalwald bzw. deren mitarbeitende Familienangehörigen.

Die Lehrgangsteilnehmer haben den Nachweis der Waldeigentümerschaft durch Vorlage eines Grundbuchauszuges, Familienangehörige zusätzlich durch eine Vollmacht des Eigentümers zu erbringen.

Anmeldungen von Interessenten erbitten wir

bis Mittwoch, 14. Februar 2007

direkt bei

der Abteilung Naturschutz-Forsten
Inspektion Ost
Am Burgblick 23
07646 Stadtroda
Telefon: 03 64 28/51 14 00
Fax: 03 64 28/51 14 99
e-mail: bocklitz.gisela@forst.thueringen.de

zu richten.

Seidel
Stellv. Forstamtsleiterin
Forstamt Schleiz



Altersjubiläen

Wir gratulieren recht herzlich

Tanna

18.12.	Frau Irmgard März	zum 83. Geburtstag
18.12.	Frau Gerda Riemenschneider	zum 71. Geburtstag
22.12.	Frau Lisa Brendel	zum 76. Geburtstag
22.12.	Frau Elfriede Friedrich	zum 75. Geburtstag
22.12.	Frau Christa Rooch	zum 80. Geburtstag
23.12.	Herr Karl Kuhlna	zum 88. Geburtstag
25.12.	Frau Margarete Porstmann	zum 78. Geburtstag
25.12.	Frau Angela Ruß	zum 76. Geburtstag
26.12.	Herrn Rudolf Bachmann	zum 83. Geburtstag
27.12.	Frau Inge Raßloff	zum 72. Geburtstag
28.12.	Herrn Herbert Riemenschneider	zum 71. Geburtstag
29.12.	Frau Christel Gerth	zum 70. Geburtstag
30.12.	Herrn Siegfried Gerisch	zum 71. Geburtstag
01.01.	Herrn Rudolf Brachmann	zum 70. Geburtstag
05.01.	Herrn Johannes Eichelkraut	zum 77. Geburtstag
08.01.	Herrn Horst Paukstadt	zum 72. Geburtstag
11.01.	Frau Margot Fröhlich	zum 82. Geburtstag
15.01.	Frau Margarete Matzke	zum 80. Geburtstag
18.01.	Frau Thea Weigelt	zum 74. Geburtstag
19.01.	Frau Sieglinde Häßner	zum 70. Geburtstag
19.01.	Frau Elisabeth Stark	zum 71. Geburtstag
19.01.	Herrn Manfred Weigelt	zum 74. Geburtstag
20.01.	Herrn Günther Göhring	zum 82. Geburtstag

Künsdorf

16.01.	Herrn Siegfried Heinßmann	zum 72. Geburtstag
--------	---------------------------	--------------------

Mielesdorf

20.12.	Frau Inga Degenkolb	zum 79. Geburtstag
25.12.	Herrn Winfried Bauer	zum 71. Geburtstag
31.12.	Frau Herta Läßker	zum 84. Geburtstag
11.01.	Herrn Günter Schulz	zum 72. Geburtstag
14.01.	Frau Helga Pietschner	zum 70. Geburtstag
14.01.	Frau Sonja Renner	zum 77. Geburtstag
19.01.	Herrn Horst Schubert	zum 73. Geburtstag

Rothenacker

24.12.	Herrn Friedhold Eismann	zum 71. Geburtstag
17.01.	Frau Ilse Glück	zum 88. Geburtstag

Schilbach

22.12.	Herrn Siegfried Göhring	zum 75. Geburtstag
14.01.	Frau Edith Spörl	zum 70. Geburtstag
18.01.	Frau Erika Schneider	zum 71. Geburtstag

Seubtendorf

24.12.	Herrn Wilfried Singer	zum 78. Geburtstag
24.12.	Herrn Dieter Teichert	zum 73. Geburtstag
29.12.	Frau Sieglinde Kerl	zum 72. Geburtstag
11.01.	Frau Charlotte Müller	zum 80. Geburtstag

Stelzen

17.01.	Frau Margarete Bero	zum 78. Geburtstag
17.01.	Herrn Rudolf Sippel	zum 77. Geburtstag

Unterkoskau

18.12.	Herr Friedhold Nürnberger	zum 77. Geburtstag
18.01.	Herrn Harry Wolf	zum 77. Geburtstag
19.01.	Herrn Heinz Koch	zum 72. Geburtstag
19.01.	Herrn Horst Tschirpke	zum 73. Geburtstag

Willersdorf

25.12.	Frau Herta Heller	zum 76. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

Zollgrün

09.01.	Herrn Hans-Dieter Frieß	zum 72. Geburtstag
14.01.	Herrn Eberhard Meißgeier	zum 77. Geburtstag
15.01.	Herrn Helmut Ludwig	zum 75. Geburtstag
21.01.	Herrn Roland Kanz	zum 70. Geburtstag



Wenn Hilfe nötig wird ...

Für uns alle ist der Gedanke, in den verschiedensten Lebenslagen fremder Hilfe zu bedürfen, eine erschreckende Vorstellung. Und doch trifft dies oft schneller ein, als wir es erwarten.

Wenn von fremder Hilfe die Rede ist, wird immer zuerst an Hilfe im Haushalt, bei der Körperpflege und dem Essen gedacht. Die rechtliche Seite einer Hilfe wird dabei zumeist außer Acht gelassen. Dabei ist gerade sie aber von besonderer Bedeutung.

Seit 1992 kennt unser Recht die „rechtliche Betreuung“ für alle im Alltag vorkommenden Rechtshandlungen für Menschen, die aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr in der Lage sind, eben diese Rechtshandlungen selbst vorzunehmen. Mit in Krafttreten des Betreuungsrechtsgesetzes 1992 gründeten Menschen aus Schleiz und Umgebung den Betreuungsverein Schleiz e.V., der sich dieser Aufgaben annimmt.

Unser Verein, mit Sitz in Schleiz, Geraer Straße 25, arbeitet seit nunmehr fast 15 Jahren verantwortungsvoll mit der Betreuungsbehörde beim Landratsamt sowie dem Amtsgericht Pößneck, Außenstelle Lobenstein, aber auch anderen Amtsgerichten, im Interesse der Betroffenen zusammen.

Wenn den eben Genannten bekannt wird, dass in der Familie oder im Wohnumfeld Menschen auffällig werden, die einer solchen Hilfe bedürfen, dann wird eine „Betreuung“ angeregt und nach entsprechender Vorbereitung, auch mittels eines medizinischen Gutachtens, eine Betreuung vom Gericht bestellt.

Der Betreuer kann aus dem Familienkreis gewonnen werden, aber wenn das – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich ist, wird durch das Amtsgericht ein Vereinsbetreuer bestellt. Einer solchen Bestellung geht immer eine Anhörung des Betroffenen voraus, und die Entscheidung für einen Betreuer richtet sich nie gegen den Willen des zu Betreuenden.

Je nach den konkreten Erfordernissen werden im Gerichtsbeschluss zur Betreuung die jeweiligen Aufgabenfelder festgelegt. Zumeist betreffen sie die Vermögenssorge, das heißt die Sicherung des Umgangs mit Geld.

Zunehmend gilt es angewachsene „Schulden“ abzuarbeiten. Vorrangig geht es dabei um Energie-, Wasser- und Mietschulden, aber



auch um solche aus dem Versandhandel! Unsere moderne Gesellschaft versteht es doch bestens, Menschen immer wieder in die Versuchung, zu kaufen, ja in einen Kaufrausch, zu verführen.

Ein weiteres Feld, wo Betroffene Hilfe brauchen, sind Vertragsabschlüsse. Sei es bei und mit Versicherungen, bei Miet- und Heimverträgen, aber auch bei Antragstellungen bei Sozialämtern, Krankenkassen, Rentenkassen und ähnlichem. Hier werden durch die Betroffenen oft Termine übersehen, was auch zu materiellen Verlusten führen kann.

Nicht ungenannt soll die Gesundheitsvorsorge bleiben. Oft sind diese Menschen uneinsichtig bei notwendigen medizinischen Maßnahmen, die dann durch den Betreuer eingeleitet werden können bzw. müssen.

Vielfach werden bei alten Menschen auch Maßnahmen des Umzugs ins „Betreute Wohnen“ oder in ein Heim erforderlich. Eine solche Aufgabe wird kaum im ersten Betreuerbeschluss festgelegt, sie muss dann durch den Betreuer bei Erfordernis beim Amtsgericht beantragt werden.

Viele weitere Gedanken wären noch anzusprechen, eines aber muss hier noch gesagt werden: Unsere Vereinsbetreuer sind in der Pflicht, jährlich einmal gegenüber dem Amtsgericht personenkonkret Rechenschaft über die geleistete Arbeit mit und für den Betreuten, auch über dessen Finanzen, abzulegen.

Damit haben sowohl die Betreuten und ihre Angehörigen als auch die Betreuer selbst eine Sicherheit darüber, dass die Betreuungsarbeit voll im Interesse der Betreuten erfolgt.

Unser Verein und seine Mitarbeiter stehen für alle Bürger, die zu diesem Komplex Fragen haben, als Ansprechpartner bereit. Immer donnerstags sind wir bis 18.00 Uhr gesprächsbereit.

Besser ist es allerdings, sich telefonisch einen Termin zu holen.

Der Sozialverband VdK OV Schleiz-Tanna informiert

Unsere Sprechtage ändern sich wie folgt:

Für unsere Bürger in **SCHLEIZ** wöchentlich

ab 06.02.2007

jeweils **Dienstag von 08.00 bis 16.00 Uhr** und

ab 08.02.2007

jeweils **Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr**

in der „Alten Poliklinik“, Schleiz, Greizer Str. 40 a
Eingang zum Kinderarzt Dr. Krajewski,
dann weiter rechts zum Zimmer 140 / 141

in LOBENSTEIN

am **3. Montag des Monats**
im Neuen Schloss

in NEUSTADT/ORLA

ab Februar 2007

an **jedem 3. Mittwoch im Monat**
im Rathaus in Neustadt / Orla

Der Sitz unseres SOK-Kreisverbandes des Vdk finden Sie, wie bereits angekündigt, ab Februar 2007 in Schleiz in der Greizer Straße 40 a .

Wir beraten und vertreten Sie zu folgenden Problemen:

- **Schwerbehindertenrecht**
z.B. Feststellung / Anerkennung einer Behinderung
- **Rentenrecht**
z.B. Altersrente für Schwerbehinderte / Frauen / Arbeitslose, Erwerbsminderungsrente, Rentenrechtliche Zeiten, Zusatzversorgung
- **Berufsgenossenschaft**
Verletztengeld, Unfallrente, Reha-Maßnahmen, Berufskrankheiten
- **Sozialhilfe**
- **Pflegeversicherung**
Antrag auf Anerkennung einer Pflegestufe, Leistungen der Pflegeversicherung
- **Krankenversicherung**
Heil- und Hilfsmittel, Kuren
- **Leistungen des Arbeitsamtes**
ALG I und ALG II
- **Opferentschädigungsgesetz nach BVG und Kriegsopferversorgung/-fürsorge**
- Sie erhalten auch Hilfe und Beratung zum Thema:
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Sozialverband VdK führt in diesem Jahr die **Listensammlung in der Zeit vom 25. Februar 2007 bis zum 11. März 2007** durch.

Auf Wunsch werden auch wieder Spendenbescheinigungen nach Ende der Listensammlung ausgestellt und diese Spendenbescheinigungen dann durch unsere beauftragten Personen ausgehändigt.

Wir nehmen auch außerhalb dieser Zeit gerne Geldspenden zur Finanzierung unserer Verbandsarbeit entgegen.

Auf Anfrage bei unserer OV-Leitung teilen wir Ihnen gerne unsere Bankverbindung mit.

Weitere Infos über unseren Sozialverband VdK finden Sie unter www-vdk.de

Ute Trommer

Vorsitzende des OV Schleiz-Tanna des VdK

i.A. Kaddik

Mitglied des OV Schleiz-Tanna

Schöne Weihnachtsüberraschung in Zollgrün

Wer am Weihnachtsheiligen Abend einen Platz in der vollen Zollgrüner Kirche gefunden hatte, staunte nicht schlecht, als die Gottesdienstbesucher anschließend vor der Kirche von den Tannaer Posaunen überrascht wurden. Viele Einwohner haben mich in den Tagen darauf angesprochen und mir erzählt, wie schön sie diese Idee empfunden hätten. Ich möchte mich im Namen Aller bei der Bläsergruppe aus Tanna ganz herzlich bedanken. Es ist schon außergewöhnlich und bemerkenswert, dass Menschen am heiligen Abend um diese Uhrzeit kurz vor der Bescherung herumfahren, um anderen eine Freude zu machen. Alle Achtung!

Am Abend des 23. Dezembers bekam ich schon überraschenden Besuch von Helmut Woydt, der extra nach Zollgrün fuhr, um die Lichtverhältnisse auf dem Zollgrüner Friedhof für den Auftritt zu kontrollieren.



Zum Volkstrauertag sorgten die Posaunen für eine feierliche Umrahmung bei der Kranzniederlegung für die Opfer der beiden Weltkriege und der Gewaltherrschaft. Auch dafür nochmals herzlichen Dank.

Unseren Rentnern dürfte ebenfalls die diesjährige Weihnachtsfeier in schöner Erinnerung bleiben. Wie jedes Jahr wurde zu Beginn vom Kindergarten Zollgrün ein kleines Programm aufgeführt, das den Omas und Opas genauso viel Freude bereitet hat wie den



Kleinen. Obwohl in diesem Jahr besonders viele kleinere Kinder mitwirkten, haben unsere Erzieherinnen mit ihnen wieder einen tollen Auftritt einstudiert.

In den vergangenen Jahren wurden im Anschluss gemeinsam Weihnachtslieder gesungen mit Unterstützung unseres Pfarrers und seiner Frau. Aus bekannten Gründen fehlte uns diese Unterstützung im letzten Jahr.

Deshalb hatte ich Frau Stubenrauch gebeten, einige Weihnachtslieder mit uns zu singen. Frau Stubenrauch hatte mir auch zugesagt, falls nichts Unvorhersehbares dazwischen kommen sollte. Von dem, was dann allerdings zur Weihnachtsfeier passierte, war ich genau so überrascht wie meine Rentner.

Frau Stubenrauch hatte die Kinder der Tannaer Flötengruppe mitgebracht; unterstützt wurden sie noch von zwei Muttis mit ihren Instrumenten. Durch sie wurde das komplette Weihnachtsprogramm vorgetragen und uns damit eine besondere Freude bereitet.



Ein ganz großes Dankeschön an Frau Stubenrauch und die Tannaer Chöre. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sie zur nächsten Rentnerweihnachtsfeier oder auch früher bei anderen Gelegenheiten wieder nach Zollgrün kommen würden. Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier war somit besonders gelungen; auch wenn es in diesem Jahr keinen Schnee gab.

Veranstaltungshinweise

UNTERKOSKAU

Freitag, 2. Februar 2007

19.00 Uhr **Skatturnier**
in der Alabamahalle



Nutzen Sie Ihren

TANNAER ANZEIGER

auch kostengünstig für private Danksagungen
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!



Elternbrief



Termine 2007 im „Tannaer Zwergerland“

- 19.02.2007** Kinderfasching (Rosenmontag)
- 13.03.2007** Osterfest
- 16.05.2007** Oma-Opa-Elternfest
(Turnhalle Tanna / 16.00 Uhr)
- 01.06.2007** Großes Kinderfest gemeinsam mit der
Grund- und Regelschule (Sportplatz / Festplatz)
(Auftakt 775 Jahrfeier von Tanna)
- Beginn:* 16.00 Uhr
Ende: ca.18.00 Uhr
Fackelumzug und Lagerfeuer ab 21.00 Uhr
(Treffpunkt: Markt)
- Achtung!!!* Unsere Kita wird an diesem Freitag schon um
13.00 Uhr geschlossen.
- 29.06.2007** Zuckertütenfest
- 08.10.2007** beginnt die Herbstfestwoche
- 18.12.2007** Kinderweihnachtsfeier
- Schließtage:** 30.04.2007, 18.05.2007 und
24.12.2007-02.01.2008

Liebe Eltern,

sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Kindergartenplatz!!!

Neuanmeldungen für ihre Kinder ab dem 1. Lebensjahr rechtzeitig bei uns anmelden! (Plätze für Kleinkinder von 1 - 2 Jahren sind nur begrenzt verfügbar)

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihr Erzieherteam
DRK-Kindertageseinrichtung Tanna
Telefon: 03 66 46/2 23 25
E-Mail: kita-tanna@t-online.de

35 Jahre Hirschberger Fasching

Unter dem Thema „*Die 70er Jahre*“ wollen wir, die Aktiven des Hirschberger Faschingsclubs zusammen mit unseren Gästen, es wieder einmal so richtig im neu renovierten Kulti krachen lassen.

Unter dem Motto „*Die 70er noch mal erleben, das kann es nur in Hirschberg geben*“ wollen wir an Deep Purple, ABBA, die Puhdys, die Kinks, Peter Maffay, Tina Turner, Jethro Tull, Sweet, Karat, Village People, City und die vielen anderen Stars dieser Zeit erinnern.

Die 70er brachten uns aber auch Schlaghosen und knallbunte Hemden, den 1. Tatort in der ARD, den Kessel Buntes, den Bau des Palastes der Republik, die Weltjugendfestspiele in Berlin, den Tod von Elvis Presley, den Fußballweltmeister Deutschland, die Autofreien Sonntage, die Disco mit Ilja Richter, die Olympischen Spiele und andere große, kleine, wichtige und unwichtige Ereignisse.

Unsere 70er Jahre Party startet am 10. Februar um 14.01 Uhr mit den großen Faschingsumzug, an dem wieder viele Vereine und echte Narren teilnehmen werden. Auf die Umzugsbilder dürfen wir schon heute alle gespannt sein.

An dieser Stelle bitten wir alle Vereine und Einrichtungen und natürlich auch unsere Gewerbetreibenden, den Faschingsumzug aktiv zu unterstützen bzw. daran teilzunehmen. Anmelden könnt ihr euch unter Telefon 03 66 44/2 16 51 oder 03 66 44/2 16 56.

Unser Umzug sollte unter dem Motto stehen

**„Nur die Faschingsmuffel bleiben zu Hause;
wir anderen feiern 'ne super Sause!“**

Der Umzug beginnt wieder auf dem Lohmühlenplatz bei der Gaststätte „Zur Lohmühle“ und geht dann weiter über die

Bahnhofstraße,
Friedrich-Fröbel-Straße,
Gerberstraße,
Bahnhofstraße,
Rudolph-Breitscheid-Straße,
Schulstraße,
Gerberstraße zum Kulturhaus.

Dort wollen wir mit allen Umzugsteilnehmern eine große Umzugsfete im Kulti feiern und mit der Musik von „Bibbi & Co“ die 70er hochleben lassen.

Weiter geht es dann am 17. Februar 2007 um 19.31 Uhr mit der großen 70er Jahre Party für Narren, die die 70er miterlebt haben und für andere, die wissen wollen, wie in dieser Zeit Partys gefeiert wurden. Mit einem Programmfeuerwerk aus dieser Zeit wird der HFC die 4 närrischen Tage beginnen.

Am **Sonntag, den 18. Februar 2007** um 14.01 Uhr beginnt dann wieder für alle großen und kleinen Faschingsanhänger der **Kinderfasching** mit einem lustigen Kinderprogramm, Pfannkuchen, Süßigkeiten, Wienern und natürlich den Preisen für die schönsten Kostüme.

Zum **Rosenmontagsfasching am 19. Februar 2007** um 19.31 Uhr erwartet unsere Gäste ein **original Hirschberger Programm mit super Showeinlagen**.

An diesem Tag werden bestimmt 70er Jahre Rückblicke kommen, die garantiert nicht alltäglich waren.

Am Dienstag, den 20. Februar 2007 um 20.01 Uhr beginnt unser Vereinsfasching, der mittlerweile zum 10. Mal stattfindet und bei dem sich Vereine aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt mit ihren besten Beiträgen der Faschingsaison 2007 dem Hirschberger Publikum präsentieren.

Alle Närrinnen und Narren, die noch Ausdauer und gute Laune haben, sind dazu herzlich eingeladen.

Um Mitternacht werden wir gemeinsam den Fasching 2007 mit unserer original Hirschberger Faschingsbeerdigung verabschieden, um danach noch einmal bis in die frühen Morgenstunden den 70ern „nachzutruern“.

Für alle Veranstaltungen findet der **Kartenvorverkauf** statt

am **Samstag, dem 3. Februar 2007**
von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
im Faschingsclub
in Amtsgerichtsweg 2a
Hirschberg

Kartenvorbestellungen sind unter Telefon 03 66 44/2 16 56 oder 03 66 44/2 23 60 möglich.

Alle Vorverkaufspreise sind 3,00 Euro günstiger als die Preise der Abendkasse.

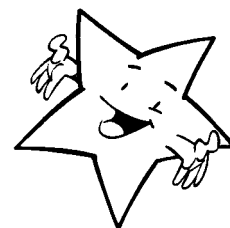
Trotz der „Märchensteuererhöhung“ haben wir unsere Eintrittspreise und auch die Getränkepreise nicht erhöht!

Wir freuen uns auf unsere Gäste und auf den 35. Hirschberger Fasching.

Viel Spaß und gute Laune zu all unseren Veranstaltungen wünscht der Elferrat des HFC mit einem dreifach donnernden

Hossaah, Hossaah, **Hossaah**

Stadtverwaltung Hirschberg



VALENTINSTAG

Sehr verehrte Kundschaft!

**Am 13. und 14.02.2007 ist
unser Laden bis 17.00 Uhr geöffnet.**



Für Ihre Liebsten haben wir ein breites Sortiment an Blumen und Geschenkideen im Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Gärtnerei der
Vogtlandwerkstätten g.GmbH Greiz
Zweigwerkstatt Stelzen

Stelzen 57 a
07922 Tanna

Telefon: 03 74 35/51 69 24
Telefax: 03 74 35/51 69 37



KKH ruft mit der Kinderolympiade beim 4. Herz-Kreis-LAUF in Leipzig Kids zu mehr Bewegung auf

Schleiz, **05.01.2007** – Gemeinsam mit Olympiasieger Dieter Baumann hat die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) im Rahmen des Herz-Kreis-LAUFS am 05.01.2007 in Schleiz Spielideen entwickelt, die Kinder zu mehr Bewegung animieren sollen. "Die KKH-Kinderolympiade wurde bei ihrer Premiere im vergangenen Jahr von den Kids begeistert angenommen. Sie wird deshalb auch beim 4. Herz-Kreis-LAUF wieder fester Bestandteil der bundesweiten Präventionskampagne der Kaufmännischen sein", so Dietmar Dorn, Gebietsleiter der KKH in Schleiz.

Immer mehr Kinder und Jugendliche treiben zu wenig Sport. Die Folgen: Übergewicht und Fehlentwicklungen der Motorik. Mit seinem langjährigen Know-how als Sportler hat Dieter Baumann ein Bewegungsangebot speziell für die Kleinsten entwickelt. "Ziel der KKH-Kinderolympiade ist es, bei Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren spielerisch die Freude an der Bewegung zu wecken. Ohne großen Aufwand werden Koordination, Ausdauer, Schnelligkeit und Kreativität an den drei Stationen Bodenleiter, Sprungbahn und Rennbahn trainiert", erklärt der zweifache Familienvater.

Kinder haben normalerweise einen natürlichen Bewegungsdrang. "Leider schränken heutige gesellschaftliche Bedingungen das Bewegungsverhalten ein. Wir wollen Kids mit der Kinderolympiade einen Anreiz geben, sich mehr zu bewegen und weniger Zeit vor dem Fernseher oder Computer zu verbringen", sagt Dietmar Dorn. "Wichtig ist uns dabei, dass Bewegung zu einem selbstverständlichen Bestandteil des Alltags wird."

Vom 28. März bis 15. Juli 2007 können die Teilnehmer der bundesweiten Herz-Kreis-LÄUFE etwas für ihre Gesundheit tun und ganz nebenbei einen weiteren guten Zweck erfüllen. Denn alle Reinerlöse der Startgelder, Versteigerungen und Verlosungen der KKH-Präventionskampagne kommen der Aktion "Ein Herz für Kinder" zugute.

Der 4. KKH-Herz-Kreis-LAUF findet in folgenden Städten statt:

+++ Rostock, 15. April 2007 +++ Berlin, 22. April 2007 +++ Leipzig, 28. April 2007 +++

+++ Halle, 29. April 2007 +++ Chemnitz, 5. Mai 2007 +++ Dresden, 6. Mai 2007 +++

+++ Kassel, 13. Mai 2007 +++ Mainz, 19. Mai 2007 +++ Saarbrücken, 20. Mai 2007 +++

+++ Münster, 03. Juni 2007 +++ Ulm, 10. Juni 2007 +++ Augsburg, 16. Juni 2007 +++

+++ Regensburg, 24. Juni 2007 +++ Freiburg, 1. Juli 2007 +++ Magdeburg, 8. Juli 2007 +++

+++ Hannover, 15. Juli 2007

Die Online-Anmeldung und weitere Informationen zu den Herz-Kreis-LÄUFEN finden Sie unter www.kkh.de/herz-kreis-lauf.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

PFARRAMT TANNA

Sonntag, 28. Januar 2007

08.30 Uhr Schilbach
10.00 Uhr Tanna *Abendmahl*

Sonntag, 4. Februar 2007

08.30 Uhr Zollgrün
10.00 Uhr Tanna *Kindergottesdienst*

Sonntag, 11. Februar 2007

08.30 Uhr Schilbach
10.00 Uhr Tanna

Sonntag, 18. Februar 2007

08.30 Uhr Zollgrün
10.00 Uhr Tanna *Kindergottesdienst*

Sonntag, 25. Februar 2007

08.30 Uhr Schilbach
10.00 Uhr Tanna *Abendmahl*

PFARRAMT UNTERKOSKAU

Sonntag, 28. Januar 2007

08.30 Uhr Willersdorf
10.00 Uhr Stelzen
14.00 Uhr Unterkoskau

Sonntag, 4. Februar 2007

08.30 Uhr Mielesdorf
10.00 Uhr Unterkoskau

Sonntag, 11. Februar 2007

08.30 Uhr Stelzen
10.00 Uhr Unterkoskau

Sonntag, 18. Februar 2007

08.30 Uhr Unterkoskau
10.00 Uhr Mielesdorf

Sonntag, 25. Februar 2007

08.30 Uhr Willersdorf
10.00 Uhr Unterkoskau
14.00 Uhr Stelzen

PFARRAMT SEUBTENDORF

Sonntag, 28. Januar

09.00 Uhr Künsdorf
13.00 Uhr Seubtendorf

Sonntag, 11. Februar

9.00 Uhr Seubtendorf
13.00 Uhr Künsdorf

Sonntag, 25. Februar

09.00 Uhr Künsdorf
13.00 Uhr Seubtendorf



SOMMERURLAUB im Salzburger Land –
dem Wanderparadies für die ganze Familie
bei Anna Schwaighofer, A-5442 Rußbach,
Saag 86, Tel./Fax. 0043/6242 278

- ruhige Lage
- gemütlicher Aufenthaltsraum mit Teeküche
- kinderfreundliches Haus – jedes Zimmer mit Balkon und Sat-TV
- eigener Parkplatz
- Spezialität – selbst gemachtes Dinkelbrot zum Frühstück

Den Himmel bewohnen – die Natur entdecken!

Steinmetz & Bildhauerbetrieb Dieter Kromlinger



07929 Saalburg · ☎ 03 66 47 / 2 24 83
(ab 17 Uhr)

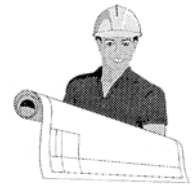
Funk: 0170 / 2 60 19 23

► Grabmal ◀

20 Jahre Garantie auf Standsicherheit
Überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Aus Pietätsgründen verschicken wir
keine Werbung nach dem Todesfall.

Baugeschäft Reiner Eisoldt



- **Fachbetrieb nach WHG § 19**
Planung von Tankstellen, Waschplätzen, Kläranlagen sowie Anlagen zur Behandlung landwirtschaftlicher Abprodukte
- Straßen-, Hoch- und Tiefbau, Maurer-Um- und Ausbauten
- Be- und Entwässerungen, Erschließungen aller Art
- forstlicher Wegebau, Pflasterarbeiten
- Planung und Errichtung von Außenanlagen

Am Zimmersberg 54 · 07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33 / 3 24 10 · Telefax: 03 67 33 / 3 24 11

Wir verteilen
auch Ihre
Prospekte ...

SATZ
&
MEDIA
SERVICE | Uwe Nasilowski

Straße des Friedens 1a · 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15 · Fax: 03 67 33 / 2 33 16